Legendäre Frisuren II

Autor(en): **Grolik, Markus / Otto, Lothar**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Legendäre Frisuren I

Kraft durch Haare

Was Soldaten dem Tyrannen,
was dem Rohköstler die Säfte,
waren Samson seine Haare.
Sie verlieh'n ihm Bärenkräfte.

Samson wäre heutzutage
ein Erfolg im Zirkuszelt;
denn er war ganz ohne Frage
mal der stärkste Mann der Welt.

Doch sein Streben ging viel weiter.
Manche biblische Gestalt
machte er als Facharbeiter
seines strengen Gottes kalt.

Nur an Sonn- und Feiertagen
kam ein andrer Samson raus,
ruhte sich vom Feindtotschlagen
an Dalilas Busen aus.

Als die rausbekam, er wäre
wehrlos ohne seinen Schopf,
nahm sie in der Nacht die Schere,
schnitt die Haare ihm vom Kopf.

Allerdings (auch wir verkürzen)
blieb ihm noch genügend Mumm,
um den Festbau einzustürzen.
Und so kamen alle um.

Moral:
Männer, die bei schönen Frauen
nur durch Stärke Eindruck schinden,
können ihnen nicht mehr trauen,
wenn die erst die Schwächen finden.

Dieter Höss

Legendäre Frisuren II

FRISUREN-MYTHEN

Markus Grolik

Das Geheimnis der Medusa

Lothar Otto